

Party Rent und Klitschko schlagen zu

VIP-Veranstaltung nach dem Boxkampf für 2.800 Gäste



Foto: Party Rent

Nach dem Kampf ist vor dem Kampf. Das gilt für einen Boxprofi wie Wladimir Klitschko genauso wie für den Non-Food-Caterer Party Rent. Beide sind ein eingespieltes Team. Wenn Klitschko in den großen Arenen in den Ring steigt, ist Party Rent mit dabei. So auch im Juni 2009 in der VELTINS-Arena auf Schalke und jetzt Kampf gegen Eddy Cambers in der ESPRITarena in Düsseldorf.

Bei beiden Box-Ereignissen stieg die Party Rent Group mit in den Ring und lieferte zahlreiches Eventequipment. Während im letzten Sommer auf Schalke der komplette Arena-Innenraum ausgestattet wurde, steckte hinter der Düsseldorfer Boxveranstaltung ein ganz anderes Konzept. Hier lag das Augenmerk auf der VIP-Party, zu der rund 2.000 Gäste in die anliegende Leichtathletikhalle erwartet wurden.

Um eine festliche Basis zu schaffen, verlegte das Aufbauteam der Party Rent Group über 6.000m² Teppich. Gleichzeitig hatte der Teppich die Funktion, den empfindlichen Tartanboden der Halle zu schonen, auf dem sonst Leichtathleten ihr Training und ihre Wettkämpfe antreten. Der Sporthallenboden stellte für das Aufbauteam eine weitere Herausforderung dar. Dieser durfte nicht mit Transportwagen befahren werden, die schwerer als 250kg

waren. Keine leichte Angelegenheit. So stellten die ca. zwei Meter breiten Betonstreifen an den Seiten der Leichtathletikhalle - die einzigen Flächen, die nicht mit Tartanboden versehen waren - eine wichtige Funktion dar: Auf diesen konnten die Party Rent Transportwagen bewegt werden, um das Equipment so nah es geht an den vorgesehenen Aufbauplatz zu rollen. Trotz allem musste eine Lösung gefunden werden, die mit Equipment belade-



nen Wagen in die Hallenmitte zu bewegen. Hierzu wurden vom Rand aus 80kg schwere Fahrplatten zur Lastverteilung ausgelegt und aneinandergelegt, worauf die Transportwagen problemlos an die gewünschten Positionen gefahren werden konnten. Dies stellte eine enorme Arbeitserleichterung dar, da sonst jeder einzelne Artikel - über 10.000 Einzelteile an Mobiliar und mehr als 90.000 Table Top-Einzelstücke - zum richtigen Aufbauzustand hätte getragen werden müssen.

Nun war es an der Reihe, den Innenbereich der Laufbahn mit Equipment auszustatten. Dabei kamen überwiegend weiße Brückentische zum Einsatz - mal in Stehtisch-, mal in Bankettstischhöhe. Weiße Bonello-Hocker machten an den Tischen eine ebenso gute Figur wie die Stühle Köln. Im vorderen Bereich des Innenraumes wurde eine ca. 35m² große Bühne errichtet, auf der der DJ während der Veranstaltung stimmungsvolle Musik auflegte. Damit alle tanzbegeisterten Gäste auf ihre Kosten kamen, errichtete das Party Rent Team vor der Bühne eine ca. 80m² große Tanzfläche.

An beleuchteten Buffetsystemen, die inselartig erbaut wurden, konnten sich die Geladenen bestens mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Ein weiteres Ausstattungs-Highlight war die Verwandlung der Weitsprunganlage in einen gemütlich hergerichteten Beachbereich. Jamaica-Loungemöbel und weiße Sonnenschirme luden die Gäste zum gemütlichen Verweilen ein. In frischem Weiß präsentierte sich ein weiterer Loungebereich mit Möbeln aus der Reihe Hollywood. Umsäumt wurde der gesamte Innenraum mit runden Stehtischen, die entlang der inneren Laufbahn platziert wurden.

Außerhalb der Laufbahn war ein weiterer Stehtischbereich ins Konzept etabliert worden. Auf die-

ser Fläche kamen die weißen Ibiza-Tische aus dem Party Rent Programm zu stehen. Auch genügend Raum für den Garderobebereich war vorhanden.

Unter den geladenen 2.000 VIP's waren zahlreiche Promis anwesend. Neben Oliver Pocher und Freundin sowie Punkrocker Campino war auch Schauspieler und Regisseur Til Schweiger zu Gast. Sie verbrachten den Boxabend mit zahlreichen anderen Prominenten im „Golden Circle“, einem separaten Teil der Leichtathletikhalle. Über zwei Hollywood-Lounges hinaus konnten die Gäste des „Golden Circle“ auf dem Designerstuhl Jo sowie auf dem Designerhocker Lem Platz nehmen. In Kombination mit weißen Brückentischen wurde ein beeindruckendes Gesamtbild erzielt.

Neben Mobiliar lieferte die Party Rent Group auch das gesamte Catering- und Küchenequipment, das von Besteck und Porzellan über Gläser bis hin zu Kühlschränken reichte. Der Materialrücklauf für die Bereiche des „Golden Circle“ sowie für den Innenraum der Laufbahn wurde von Party Rent an beiden Seiten der Halle separiert. In diesen beiden Bereichen kamen zahlreiche Rücklaufstationen, die die Party Rent Group neu ins Programm aufgenommen hat, zum Einsatz und stellten für das Cateringteam eine große Arbeitserleichterung während des gesamten Veranstaltungslaufs dar.

Das neben der Leichtathletikhalle errichtete Küchen-

zelt lag auch in Verantwortung der Party Rent Group. Ausgestattet war dieses mit Bankettwagen, Kombi-Steamern, Kühlcontainern, isolierten Transportwagen und Arbeitstischen - alles was das Catererherz begehrt.

Für das Sanitärkonzeptes sowie die Energie- und Aqualogistik zeigte sich ebenfalls die Party Rent Group verantwortlich. Zwar sollten die Gäste in erster Linie nicht über die Sanitär-Anlagen einer Veranstaltung sprechen, trotz allem haben die hochwertigen Toilettenwagen, die für die Gäste des „Golden Circle“ eingesetzt wurden, keine Wünsche offen gelassen.

Es war ein großartiges Event. Nicht nur die Boxfans wirkten am Ende über den K.o.-Sieg zufrieden. Für die geladenen VIP-Gäste war es ebenfalls ein Erlebnis, den Sieg in einer solch eindrucksvollen Atmosphäre feiern zu dürfen.

